

Die verlorenen britischen Flottenverluste Eine Zusammenstellung aus den deutschen Wehrmachtsberichten - Schlagende Widerlegung englischer Lügen

Churchill ins Stammbuch

Die von deutscher Seite veröffentlichte Uebersicht über die Verluste der britischen Flotte ... Churchill ins Stammbuch ...

Wie denkt das Volk Italiens?

Je mehr die Westmächte einsehen, wie entscheidend die Haltung Italiens für den Ausgang des Krieges sein wird, desto aufmerksamer verfolgen die hier lebenden Ausländer, vor allem Engländer und Franzosen, das Leben in Italien, die militärischen Maßnahmen, die die faschistische Regierung mit der größten Energie betreibt, um, wie der Duce vergeblich Male öffentlich erklärt hat, für alle Fälle gewappnet zu sein, die wirtschaftlichen Maßnahmen, von denen gerade in diesen Tagen die Unterhausberatungen über die Haushaltsfrage der verschiedenen Ministerien ein eindrucksvolles Bild vermitteln und die im Rahmen der Autarkiepolitik dahin abzielen, das Land wirtschaftlich vom Ausland unabhängig zu machen und schließlich die diplomatischen Schritte, die Rom unternimmt, um dem Südosten Europas den Frieden zu erhalten.

Luftmacht gegen Seemacht

Die Bedeutung der deutschen Lufteerfolge in Norwegen ... h. Rom, 25. April. (Eigenh.) Im Anschluß an die enorme Größe der deutschen Luftmacht im Kampf gegen die Kriegsschiffe der Westmächte, die man in Ostfriesland und Ostsee verfolgt, da sie bemerken, daß die Seemacht eines Landes durch die Luftmacht eines anderen neutralisiert werden kann, schreibt heute der Marine-Mitarbeiter der Züricher „Gazette del Popolo“:

Die Bedrohung des Mittelmeeres

fr. Rom, 25. April. (Eigenh.) Im Rom stellt man fest, daß der Oberste Kriegsrat der Westmächte, der am 22. und 23. April in Paris am admetnalen Anstalt, Hare Anzeichen für eine bevorstehende Aktion der Westmächte im Mittelmeer und im Rachen des Ozean gezeigt habe. Jedemal, so urteilt man hier, wenn der Kriegstag tagt, habe man eine, wenn auch nicht militärische, so doch diplomatische Initiative zu erwarten. „Popolo di Roma“ bemerkt dazu, daß die Westmächte, die sie gerne die Neutralen beweinen, die in den Krieg hineingezogen werden, niemals ausführen, für eine Ausweitung „ihres Krieges“ zu arbeiten. In einer Pariser Korrespondenz des gleichen Blattes heißt es nach ausführlicher, daß das Kommando der Kriegsschiffe der Westmächte indirekt bedroht, daß über die Gefahren gesprochen werden sei, die Rumänien, Griechenland, Ägypten und der Türkei in nächster Zeit drohen könnten (wunder, nach denen die Westmächte in der letzten Zeit bereits militärische Missionen geschickt haben), das heißt also, daß die Westmächte bereits ihre strategischen Pläne für das Mittelmeer und den Rachen des Ozean festgelegt hätten.

Neue polnische Grenelheze

Ein lügenhaftes Pamphlet gegen die deutsche Verwaltung in Polen ... Die Deutsche Diplomatische-Politische Information schreibt:

Wie denkt das Volk Italiens?

Die Presse aller Länder die dokumentarischen Berichte über den brutalen Verdrängungsfall übergeben, der in Polen 20 Jahre lang inermäßig und erismatisch gegen das Deutlichkeit geführt worden ist. Wenn daher heute polnische Emigranten und Delegationen, die sie mit Recht ignoriert, über ihre verborgene Existenz aufmerksam zu machen, ziehen Jurec auf die Seerolle in England ein, es Samoblet's über die gegenwärtigen Verhältnisse auf dem Gebiet des ehemaligen polnischen Staates dienen. Nachdem England und Frankreich den polnischen Freund und Verbündeten erwiderten Jugendstil fände im Stich gelassen hatten, glaubte man in Paris und London, nun seine Bündnispolitik wenigstens durch die weniger gefährliche Vertreibung der polnischen Emigranten erfüllen zu müssen. Dabei durfte man freilich das Erinnerungsvorgang der Welt erheblich unterschätzen haben. Mit Ehrlichkeit und Absicht hat vor wenigen Wochen

Die Sorgen der Westmächte

str. Amsterdam, 25. April. Die lange Dauer der Sitzung des sogenannten Obersten Kriegsrates läßt auf eine lange Zeitreihe schließen. Der Londoner Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“ schreibt eine Uebersicht der zwischen England und Frankreich im Lauf der letzten Zeit aufgetauchten Fragen, die Rückschlüsse auf die Tagesordnung des Kriegsrats zu dem Zweck sein die Beratungen gegen Italien im Mittelmeer. In London sollte man wissen, daß die Westmächte auf eine Abschließung der Adriakriegs reagieren würden. Doch dabei laie über die Korrespondenz mit den Westdiplomaten berichtet, das Ergebnis sei so, daß auch Italiens Interesse nahe berührt werden. Ferner habe der Herr in den Beratungen eine Rolle gespielt. In London wurden ferner die Verhandlungen über die Militärische britischer Kriegsschiffe in

Die Sorgen der Westmächte

Die Sorgen der Westmächte ... str. Amsterdam, 25. April. Die lange Dauer der Sitzung des sogenannten Obersten Kriegsrates läßt auf eine lange Zeitreihe schließen. Der Londoner Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“ schreibt eine Uebersicht der zwischen England und Frankreich im Lauf der letzten Zeit aufgetauchten Fragen, die Rückschlüsse auf die Tagesordnung des Kriegsrats zu dem Zweck sein die Beratungen gegen Italien im Mittelmeer. In London sollte man wissen, daß die Westmächte auf eine Abschließung der Adriakriegs reagieren würden. Doch dabei laie über die Korrespondenz mit den Westdiplomaten berichtet, das Ergebnis sei so, daß auch Italiens Interesse nahe berührt werden. Ferner habe der Herr in den Beratungen eine Rolle gespielt. In London wurden ferner die Verhandlungen über die Militärische britischer Kriegsschiffe in

Wie denkt das Volk Italiens?

Wie denkt das Volk Italiens? ... Je mehr die Westmächte einsehen, wie entscheidend die Haltung Italiens für den Ausgang des Krieges sein wird, desto aufmerksamer verfolgen die hier lebenden Ausländer, vor allem Engländer und Franzosen, das Leben in Italien, die militärischen Maßnahmen, die die faschistische Regierung mit der größten Energie betreibt, um, wie der Duce vergeblich Male öffentlich erklärt hat, für alle Fälle gewappnet zu sein, die wirtschaftlichen Maßnahmen, von denen gerade in diesen Tagen die Unterhausberatungen über die Haushaltsfrage der verschiedenen Ministerien ein eindrucksvolles Bild vermitteln und die im Rahmen der Autarkiepolitik dahin abzielen, das Land wirtschaftlich vom Ausland unabhängig zu machen und schließlich die diplomatischen Schritte, die Rom unternimmt, um dem Südosten Europas den Frieden zu erhalten.

Die Bedrohung des Mittelmeeres

Die Bedrohung des Mittelmeeres ... fr. Rom, 25. April. (Eigenh.) Im Rom stellt man fest, daß der Oberste Kriegsrat der Westmächte, der am 22. und 23. April in Paris am admetnalen Anstalt, Hare Anzeichen für eine bevorstehende Aktion der Westmächte im Mittelmeer und im Rachen des Ozean gezeigt habe. Jedemal, so urteilt man hier, wenn der Kriegstag tagt, habe man eine, wenn auch nicht militärische, so doch diplomatische Initiative zu erwarten. „Popolo di Roma“ bemerkt dazu, daß die Westmächte, die sie gerne die Neutralen beweinen, die in den Krieg hineingezogen werden, niemals ausführen, für eine Ausweitung „ihres Krieges“ zu arbeiten. In einer Pariser Korrespondenz des gleichen Blattes heißt es nach ausführlicher, daß das Kommando der Kriegsschiffe der Westmächte indirekt bedroht, daß über die Gefahren gesprochen werden sei, die Rumänien, Griechenland, Ägypten und der Türkei in nächster Zeit drohen könnten (wunder, nach denen die Westmächte in der letzten Zeit bereits militärische Missionen geschickt haben), das heißt also, daß die Westmächte bereits ihre strategischen Pläne für das Mittelmeer und den Rachen des Ozean festgelegt hätten.

Neue polnische Grenelheze

Neue polnische Grenelheze ... Ein lügenhaftes Pamphlet gegen die deutsche Verwaltung in Polen ... Die Deutsche Diplomatische-Politische Information schreibt:

Die Sorgen der Westmächte

Die Sorgen der Westmächte ... str. Amsterdam, 25. April. Die lange Dauer der Sitzung des sogenannten Obersten Kriegsrates läßt auf eine lange Zeitreihe schließen. Der Londoner Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“ schreibt eine Uebersicht der zwischen England und Frankreich im Lauf der letzten Zeit aufgetauchten Fragen, die Rückschlüsse auf die Tagesordnung des Kriegsrats zu dem Zweck sein die Beratungen gegen Italien im Mittelmeer. In London sollte man wissen, daß die Westmächte auf eine Abschließung der Adriakriegs reagieren würden. Doch dabei laie über die Korrespondenz mit den Westdiplomaten berichtet, das Ergebnis sei so, daß auch Italiens Interesse nahe berührt werden. Ferner habe der Herr in den Beratungen eine Rolle gespielt. In London wurden ferner die Verhandlungen über die Militärische britischer Kriegsschiffe in

Wie denkt das Volk Italiens?

Wie denkt das Volk Italiens? ... Je mehr die Westmächte einsehen, wie entscheidend die Haltung Italiens für den Ausgang des Krieges sein wird, desto aufmerksamer verfolgen die hier lebenden Ausländer, vor allem Engländer und Franzosen, das Leben in Italien, die militärischen Maßnahmen, die die faschistische Regierung mit der größten Energie betreibt, um, wie der Duce vergeblich Male öffentlich erklärt hat, für alle Fälle gewappnet zu sein, die wirtschaftlichen Maßnahmen, von denen gerade in diesen Tagen die Unterhausberatungen über die Haushaltsfrage der verschiedenen Ministerien ein eindrucksvolles Bild vermitteln und die im Rahmen der Autarkiepolitik dahin abzielen, das Land wirtschaftlich vom Ausland unabhängig zu machen und schließlich die diplomatischen Schritte, die Rom unternimmt, um dem Südosten Europas den Frieden zu erhalten.

Die Bedrohung des Mittelmeeres

Die Bedrohung des Mittelmeeres ... fr. Rom, 25. April. (Eigenh.) Im Rom stellt man fest, daß der Oberste Kriegsrat der Westmächte, der am 22. und 23. April in Paris am admetnalen Anstalt, Hare Anzeichen für eine bevorstehende Aktion der Westmächte im Mittelmeer und im Rachen des Ozean gezeigt habe. Jedemal, so urteilt man hier, wenn der Kriegstag tagt, habe man eine, wenn auch nicht militärische, so doch diplomatische Initiative zu erwarten. „Popolo di Roma“ bemerkt dazu, daß die Westmächte, die sie gerne die Neutralen beweinen, die in den Krieg hineingezogen werden, niemals ausführen, für eine Ausweitung „ihres Krieges“ zu arbeiten. In einer Pariser Korrespondenz des gleichen Blattes heißt es nach ausführlicher, daß das Kommando der Kriegsschiffe der Westmächte indirekt bedroht, daß über die Gefahren gesprochen werden sei, die Rumänien, Griechenland, Ägypten und der Türkei in nächster Zeit drohen könnten (wunder, nach denen die Westmächte in der letzten Zeit bereits militärische Missionen geschickt haben), das heißt also, daß die Westmächte bereits ihre strategischen Pläne für das Mittelmeer und den Rachen des Ozean festgelegt hätten.

Neue polnische Grenelheze

Neue polnische Grenelheze ... Ein lügenhaftes Pamphlet gegen die deutsche Verwaltung in Polen ... Die Deutsche Diplomatische-Politische Information schreibt:

Die Sorgen der Westmächte

Die Sorgen der Westmächte ... str. Amsterdam, 25. April. Die lange Dauer der Sitzung des sogenannten Obersten Kriegsrates läßt auf eine lange Zeitreihe schließen. Der Londoner Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“ schreibt eine Uebersicht der zwischen England und Frankreich im Lauf der letzten Zeit aufgetauchten Fragen, die Rückschlüsse auf die Tagesordnung des Kriegsrats zu dem Zweck sein die Beratungen gegen Italien im Mittelmeer. In London sollte man wissen, daß die Westmächte auf eine Abschließung der Adriakriegs reagieren würden. Doch dabei laie über die Korrespondenz mit den Westdiplomaten berichtet, das Ergebnis sei so, daß auch Italiens Interesse nahe berührt werden. Ferner habe der Herr in den Beratungen eine Rolle gespielt. In London wurden ferner die Verhandlungen über die Militärische britischer Kriegsschiffe in



Landung von deutschen Maschinen auf einem noch zugefrorenen See in Norwegen. Auf primitiven Pferdeschritten wird das Gepäck abtransportiert. (PK. Hausmann, Schar)







Stadt-Zeitung

90 Tage Schulferien

Sieben Wochen Sommerferien und zwei Wochen Osterferien... Zur Erleichterung des Eintrags der Jugend...

Die Lebensmittel-Zuteilungen im Mai

Erhöhung der Marmelade- und Käseportionen - Neue Verhältnismengen für die einzelnen Fettarten - Aufgebotszahl wird brotartenpflichtig - Ungefüllte Tafel- und Blockschokolade für Kinder...

„Heimatliches Brautstum“

vom Kind gesehen und gekostet... Das Brautstum hat den Laufende von Kinderhänden und Händen gekostet...

Im Spiegel der „Nova Acta“

Salles Deutsche Akademie der Naturforscher - Erhöhte wissenschaftliche Arbeit trotz des Krieges - Dokumente deutscher Kulturarbeit...

Im Gegenlicht der Feindstaaten, in denen das kulturelle Leben durch den Krieg weitgehende Störungen erfahren hat, läuft in Deutschland die wissenschaftliche Arbeit ungehindert weiter...

Kampfmarch-Studium

des Obergebietsführers Hedewertz... Die Kraft sollte künftig an die Spitze gestellt werden, an welche sie am Grund ihrer Tätigkeit...

Beseitigung aller eisernen Einfriedigungen

Bis zum 1. Juni Entfernung durch ehrenamtliche Helfer... Der Reichsformator für Altmaterialverwertung gibt bekannt: Die Reichsstelle für Eisen und Stahl...

Keine Verfassung am 1. Mai

Der Reichsminister des Innern und der Reichsminister für Volksernährung und Propaganda geben bekannt: Die am 1. Mai stattfindende Verlesung des Reichstages...

Verleihung der Leistungstämpelabzeichen durch den Gauleiter

Am Dienstag, dem 30. April, 11 Uhr, findet im Stadtsaal der Moritzburg an Stelle einer feierlichen Veranstaltung der Arbeitsamt-Sache-Verleihung...

Landjahrgebräuche im Rundfunk

Zum Beginn des heurigen Landjahres am Donnerstag, 25. April, bringt der Rundfunkübernehmer innerhalb seiner Sendung „Zeitgeschehen“...

Dr. Ley spricht zur Jugend

Im Rahmen der vom Ministerialrat für die Reichsverbände angeordneten Arbeit für die jugendliche Bevölkerung...

Abgabe von Eiern

Das Ernährungs- und Wirtschaftsammt veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von Eiern...

Table with 2 columns: Amt, Mittel, Wasserstände am 25. April. Lists various locations like Kamak, Modran, Lun, etc.

Advertisement for Juno cigarettes. Features a large graphic of a Juno cigarette pack and the text: 'Juno - ein Begriff für hohe Qualität!' and 'nicht durch Worte ist ein Dauereffort sicherzustellen.'

Warn!

Zwei Hochspannungsleitungen

Die beiden Hochspannungsleitungen... Vor ein paar Tagen wurden plötzlich zwei Hochspannungsleitungen schwer beschädigt.

Verleht

Reichsbanner Adolf Buch, Amtmann... Verleht durch einen Reichsbanner-Anschlagsversuch.

Durch Einbaier und Destaler

Der Deutsche Alpenverein... Durch Einbaier und Destaler... Der Deutsche Alpenverein zählte 300 Mitglieder.

Mitteldeutschland

Wieder Fische im Lober

Zelkisch. Der Fischbestand des Loberflusses... Wieder Fische im Lober... Der Fischbestand des Loberflusses ist wieder in Ordnung.

Zuchthaus für einen Inhold

Meine. Der Pfälzische Kreis... Zuchthaus für einen Inhold... Der Pfälzische Kreis hat ein Zuchthaus für einen Inhold.

Gräfenhainicher Haushalt

Gräfenhainichen. In der letzten Sitzung des Gemeinderats... Gräfenhainicher Haushalt... In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde der Haushalt für 1940 beschlossen.

Müdenberg. Die Stiere einer Viehhofanlage

Müdenberg. Die Stiere einer Viehhofanlage... Müdenberg. Die Stiere einer Viehhofanlage sind in Ordnung.

ROBERT KLINGEN. Gut raffiert - gut geklaut! Ein großer Lebens- von Gerhard Heine.

Gräfenhainichen. Ein fester Mann... Ein fester Mann... Ein fester Mann... Ein fester Mann... Ein fester Mann...

„Brennende Kalender“ auf dem Jahrmarkt

„Brennende Kalender“ auf dem Jahrmarkt... Auf dem Jahrmarkt... Auf dem Jahrmarkt... Auf dem Jahrmarkt... Auf dem Jahrmarkt...

Den Krieg im Himmel

Den Krieg im Himmel... Ein Märchen... „Du, Großvater, du fommest aus der Zeit...“

Ein Schäfer träumt von Widukind

Ein Schäfer träumt von Widukind... Von Otto Saure... Ich, der große Schäferhund Widukind... Ich träumte, daß er nun schon länger hinter mich...

HN-SPORT

Vertiefung des deutsch-italienischen Sportverkehrs

Vertiefung des deutsch-italienischen Sportverkehrs... Die deutsch-italienischen Beziehungen... Die deutsch-italienischen Beziehungen sind in den letzten Jahren...

Keine Olympischen Spiele 1940

Keine Olympischen Spiele 1940... Nach dem Bericht... Nach dem Bericht...

Deutsche Sommerpilgerfahrten

Deutsche Sommerpilgerfahrten... Die deutschen Sommerpilgerfahrten... Die deutschen Sommerpilgerfahrten sind in den letzten Jahren...

Getriebelöcher wieder im Freien

Getriebelöcher wieder im Freien... Trotz großer Schwierigkeiten... Trotz großer Schwierigkeiten...

Sandball-Länderkampf mit Ungarn

Sandball-Länderkampf mit Ungarn... Zwischen Ungarn und Deutschland... Zwischen Ungarn und Deutschland...

Sport-Verbandsnachrichten

Sport-Verbandsnachrichten... Sportvereine... Sportvereine... Sportvereine... Sportvereine...

Gummi-Schwämme

Gummi-Schwämme... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Bieder

Gummi-Bieder... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Schwämme

Gummi-Schwämme... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Bieder

Gummi-Bieder... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Schwämme

Gummi-Schwämme... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Bieder

Gummi-Bieder... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Schwämme

Gummi-Schwämme... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Bieder

Gummi-Bieder... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

Gummi-Schwämme

Gummi-Schwämme... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen... Dichtungen...

DER KAVALIERS

Kommission von H. K. ...

Copyright by Wilhelm Heyne Verlag, Dresden.

(74. Fortsetzung)



Der junge Ruedt ...

Regen hinaus, durchs donnernde Tor, an der gestimmten ...

mittler waren bewirkt worden und stammten über den ...

Tunja trat ein, um dem Arzt zu erklären, Gabot ...

Feuerfeste Tongeschirre • Wilh. Heckert

Nach einem Leben voll Arbeit, Liebe und Mühe ging heute früh mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der Reichsbahnoberspektor Arno Ehrhardt ...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen in großer Freude an

Hans Gordenwerper Wachtmeister, z. Z. auf Urlaub Ursula Gordenwerper geb. Weymar z. Z. Universitäts-Frauenklinik Bismarck über Halle, 25. April 1940

STANDARD Dreirad - Lieferwagen gegen Bezugsschein kurzfristig lieferbar Leo Westermann Automobile Platz der SA, 9, Telefon 25912/13

Gesucht werden für sofort ein erfahrener Buchhalter ein gewandter Einkäufer mit guten Materialkenntnissen. Schriftliche Bewerbungen erbeten an Salzwerke Westeregeln G. m. b. H. Westeregeln.

Familien-Anzeigen

Nach dem Heiratsbeschluss ...

Die trauernden Eltern

Am 24. April 1940 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 36 Jahren unser Geistesgenosse, Herr ...

Am Dienstagabend entschloss sanft nach längerem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater

Albert Fiedler im Alter von 78 Jahren. Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 27. April 1940, um 12 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Glasballons

neu und gebraucht, von 10 Liter Inhalt aufwärts ...

Wir suchen für sofort

1 Verkäufer (m) 1 Packerin ...

Statt Karten

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Willy Eschke

Der Verstorbene, der über 15 Jahre unserem Unternehmen angeschlossen war, ein liebes, allezeit geschätztes Arbeitskollekt. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Radio

3 über. Steiger, 1200.- Mk. ...

Für Stallarbeiten

gelernte Maler für auswärtige Baustellen gesucht.

Wie bleibe ich schlank? Dauer-Wellen 4.50

Einmalige Ernährung, verformung des Gesichts ...

32000.- Mk.

Hypothek auf großen Zweifamilienhaus von Privatbesitzer ...

Legenhennen

erkrankte Tiere, weiße Leghorn, reibhühner, Italiener.

Arbeiter

auch ungelernete, zum Ausgeschicht, 'Föhre' ...

Bekanntmachungen

Die Gesellschaft ...

Einfamilien-Haus

mit 4 Zimmern, Bad, Küche, ...

Offene Stellen

Kraftfahrer Klasse II, für sofort gesucht.

Arbeiter

Arbeiter für sofort gesucht.

# Hab es Kiesel?

### Seltene Spuren in Neu-Mexiko - Das Märchen aus Patagonien

Von Zeit zu Zeit behaftet sich die wissenschaftliche Welt ernsthaft mit der Frage, ob es wirklich auf dieser Erde Kiesel gegeben hat oder vielleicht sogar noch gibt, die letzten Lebersteine einer Klasse von fieschlich gewaltigen Riesentiere die über unter Normalmaß weit hinausgingen. Wenn wir auch in der Wissenschaft bis heute keine sicheren Beweise für die Existenz der gewaltigen Lebersteine und die Zurückverfolgung der geschiedenen Kieselsteine, so gibt es doch eine ganze Anzahl Fossilien, die nicht ohne weiteres die einzigen Erzeugnisse von Kieselsteinen sind. Es wäre also nach der Auffassung dieser Wissenschaftler und Anthropologen möglich, daß einst auf diesem Erdball genau so gewaltige Wesen existierten, wie einst mächtige Tiere die Erde bevölkerten.

Wahrscheinlich müßte es sich bei diesen Wesen um Riesentiere von riesigen Dimensionen handeln, die in größerer Anzahl längere Zeitspannen hindurch auf dieser Erde aufgetaucht wären. Auch heute gibt es schließlich noch Kiesel, aber diese sind abstrakte Wissenschaftler, die man in der Medizin sogar als Kranke bezeichnet.

Was allgemein gesprochen ist ein Kiesel ein Mensch von übernormaler Körpergröße. Nimmt man als Durchschnittgröße für den Europäer 1,70 bis 1,75 Meter an, dann gilt als Kiesel ein Mensch von mindestens zwei Meter Höhe. Neue Menschen, die die Höhe von zwei Metern nicht erreichen, aber durch eine Erkrankung der Knochenstruktur vergrößert sind, werden einfach in der Wissenschaft als Hochwuchs bezeichnet. Man nimmt heute an, daß der Riesentypus in den meisten Fällen durch eine Erkrankung der Knochenstruktur hervorgerufen wird. Ebenfalls aber muß eine Drüsenanlage vorliegen, die es abnorm zu beschreiben ist.

Verstärkung für den Forscher ist, daß eigentlich alle Völker irgendeines von Kieselsteinen und erachteten. Die Griechen sprachen von Titanen, von Giganten und gaben schließlich so weit, die Naturkräfte mit diesen Kieselsteinen zu identifizieren. Bei den nordischen Stämmen kannte man die Turfen, bei den Nordamerikanern die Dämonen. In allen Fällen aber bestrafte man diese gigantischen Menschen als Feinde der Götter und der normalen Menschen. Man stellte sie in diesen Fällen sogar als Wesenstroläher dar. In Neu-Mexiko hat man mehrere Fußabdrücke

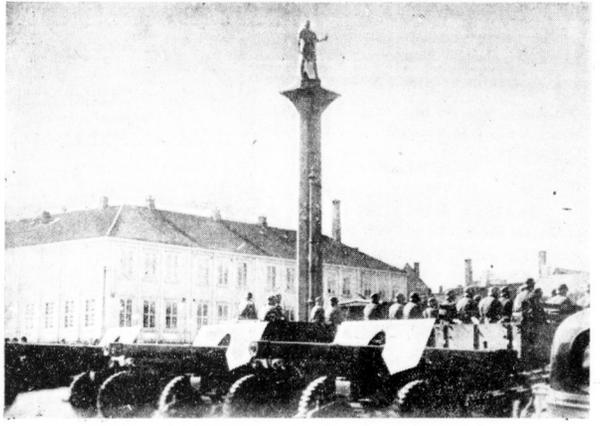
eines menschlichen Fußes gefunden. Der Abdruck muß einige tausend Jahre alt sein. Man hat sofort alle erforderlichen Messungen vorgenommen, die Fußabdrücke ausgetrieben und eine Länge des Fußes von 25 Zentimeter gemessen. Seit man diese Maße zu Grunde und berücksichtigt man, daß dieser Fuß eine Breite von 25 Zentimeter hatte, dann müßte der Mensch der auf diesem „großen Fuß“ lebte, unter Zugrundelegung unserer heutigen Verhältnisse, eine Höhe von 8 bis 4 Meter gehabt haben.

Nun sind aber die Forscher auch in Neu-Mexiko nicht zu vorschnellen Schlüssen zu bewegen. Sie haben deshalb alle Möglichkeiten durchgeprobt, die unter normalen Umständen eine solche Fußspur erzeugen könnten. So wurde behauptet, der normale Abdruck eines Fußes könne in einer weichen Waale unter ganz bestimmten Verhältnissen zum Abschleifen der Umbohung führen, so daß man zum Schluß einen solchen Riesentypus vor sich habe.

Im 17. und 18. Jahrhundert sprach man in der ganzen damals zivilisierten Welt von dem „Kieselstein von Patagonien“. Die Schiffer hatten von diesem gigantischen Menschen erzählt, obwohl auch die Kieselsteine, niemals einen solchen Mann zu Gesicht bekommen zu haben. Doch man hatte die Fußabdrücke in Patagonien zu sehen und daraus entsprechende Schlüsse gezogen. Mit einem Phantasie waren die Schiffer dann in der Lage, das nötige Seemannsgarn zu spinnen und recht anständig von der Existenz solcher Kieselsteine in Patagonien zu erzählen. Man hat in neuerer Zeit eine Erklärung für die Kieselsteine von Patagonien gefunden: Am Strand befinden sich noch heute sehr oft die Indianer große Matten unter die Füße, um sich auf dem Gehen leichter hinhelfen zu können. Ein solcher Abdruck einer nach einem Fuß abgetretenen Matte, in der Sonne getrocknet, würde denselben Aussehen haben, wie die Abdrücke eines Kieselsteines vollkommen abnormen. Aber die Ursache von der Existenz von Kieselsteinen wurden immer wieder nachgefragt, vor allem, nachdem ein Wissenschaftler schließlich eine Verbindung entdeckte - die Verbindung eines Kieselsteines mit einem Kieselstein, der ein ihm vererbte, der Kieselstein aus Holz eines Kieselsteines herzustellen und dann mit brauner Farbe anzureichern konnte, um den Charakter der Mumifizierung und Versteinigung vorzutäuschen.



Generaloberst Milch (der zweite von links) während eines Besuches auf einem dänischen Flugplatz. Unter Bild zeigt ihn in der Unterhaltung mit Offizieren einer Kampfstaffel. (PK. Lanzinger, Scherl)



Batterie auf einem norwegischen Marktplatz. (PK. Lange, Scherl)

# Das Auge als Krankheitspiegel

### Einiges über Sehevermögen und Körperorgane

Schon der Laie weiß, daß sich bestimmte Krankheitserscheinungen unseres Körpers im Aussehen deutlich niederschlagen. Ja, die ganze Gesundheit ist ein besonderes Bild aufzutreten, wenn uns ein bestimmtes körperliches Unbehagen befallen hat. Denken wir an den Menschen, dessen hochgradige Augen erkrankte Temperatur verraten, oder denken wir an die auffällige Anwesenheit bei Kindern allgemeiner Abmagerung und Körperverwahrung. Wir kennen auch das besondere Augenbild eines Menschen, der von heftigen Stoffwechselvorgängen geplagt wird, ja selbst die Augen eines Menschen, der in diesen Fällen durch eine Erkrankung der Nieren, des Herzes oder des Verdauungstraktes, die sogenannte Augenblutgefäße, hervorgeht, dessen in diese Augenblutgefäße mit Recht immer noch

sehr umfritten, weil sie für die Stellung des Patienten nur dann Bedeutung hätte, wenn sich durch das Augenbild und seine Erscheinung auch wirklich Krankheiten nachweisen ließen. Das ist indessen nicht der Fall. Der beste Augenblutgefäß wird an der Weisheit der Natur nicht erkennen, ob ein Patient die Malaria oder den Typhus hat, wenn er die letzten Blutgefäße der Augen nicht nicht kennt oder zu erkennen vermag. Das Auge ist aber nicht nur ein Spiegelbild der Gesundheit, sondern von seiner Beschaffenheit sehen auch gesundheitliche Erkrankungen an. Ein Beispiel ist die moderne Wissenschaft nicht nachzugehen.

So, wie wir nur klar sehen können, wenn die Innenseiten der Netzhautstellen treffen, die einander entsprechen und wie wir „doppelte“ wenn wir etwa mit dem Finger auf unserem Augapfel einen Druck ausüben, so reagiert unversehrt auch unter Umständen, wenn von dem komplizierten Apparat Auge Strömungen ausstrahlen. Nicht immer werden wir wahrnehmen, daß in unseren Augen solche Strömungen vorhanden sind, weil sie zunächst verbuddelt sind und erst später auftreten. Hierzu gehört die sogenannte „Mittelsichtigkeit“, die mitunter schon im vierten Lebensjahrsetzt ihren Anfang nimmt. Empfindlicher können schon unsere Organe reagieren, wenn es sich um offene Augenblutgefäße, zum Beispiel um das Schielen, um hochgradige Kurzsichtigkeit, um Augenblutgefäße usw. handelt. Wir wissen ja, wie unsere Herzen von einer Verformung unseres Sehevermögens in Mittelstadium ausgehen werden. Kopfweh, Migräne, ja selbst nervöse, äußerlich sehr gut wahrnehmbare Zeichen sind die ersten Anzeichen dieser Störung des Sehevermögens. Aber die Wissenschaft geht noch einen guten Schritt weiter. Sie legt nämlich, daß ein verbreiteter Schaden für den Körper einen sehr häufigen Abmagerung und Verwahrung bedeutet. So ist es kein Zufall, daß ein Teil mangelbehafteter Menschen auch an Augen leiden. Man könnte das auch umgekehrt ausdrücken: unter den Augenleidenden befindet sich ein beträchtlicher Prozentsatz von Mägen- und Darmkranken. Ein Mensch, dessen ganzes Nervensystem infolge einer Störung seines Sehevermögens beunruhigt ist, wird auch leicht an solchen organischen Beschwerden zu leiden haben. Es ist unumfänglich vorstellbar, daß sich Unruhe und Spannung in den dem Sehevermögen dienenden Bahnen eben an dieser Stelle auf andere Nervenzentren übertragen, die sie tief entfernt vom Orte ihres Ursprungs föhlig häufig zum Ausdruck kommen lassen.

Diese Erkenntnis legt dem Arzt die Verpflichtung auf, bei einer ernsthaften Erkrankung nicht immer nur auf die Stelle des eigentlichen Unbehagens zu blicken, sondern von Fall zu Fall auch den Gesamtorganismus zu überblicken.



Heinrich George als Postmeister in dem gleichnamigen Wien-Film der Ufa. (Aufnahme: Wien-Film-Ufa-Hammerer)

# Neues aus aller Welt

## Zwei Eisflügel in den Alpen erstoren

Am 20. April in der Gegend von... Zwei Eisflügel... (Text continues with details of the discovery in the Alps).

## Donau-Delta überflutet

Infolge des ungewöhnlich großen Schneeeises der Donau... (Text describes the flooding of the Danube delta).

## Erfindungen erneut von schwerem Erdböden beimgelacht

Erfindungen, das Zentrum der leistungsfähigen großen Erdböden... (Text discusses inventions related to heavy soils).

## 212 Regter in USA bekränzt

Bei einem Zusammenkommen in einer ehemaligen... (Text mentions 212 winners in the USA).

## 600stellige Werbedrucke in Barcelona verhaftet

In Barcelona (Spanien) ist es den Polizeibehörden gelungen, eine 600stellige Werbedrucke... (Text reports on the seizure of 600-page advertisements in Barcelona).

## Schwere Explosion bei Urale

Im Ural bei Urale ereignete sich auf einer Sandbank eine schwere Explosion... (Text describes a heavy explosion in the Ural region).

## Explosion in einem englischen chemischen Werk

Die Arbeiter merken, worden bei einer Explosion in dem chemischen Werk von Billingham... (Text reports on an explosion in a chemical factory in Billingham).

## Zusammenschlagen und sinken

Die holländische Dampfer aus England... (Text mentions the sinking of a Dutch steamship from England).

## Britisches Flugzeug in Schottland abgestürzt

Bei einem Sturz in Schottland... (Text reports on a British aircraft crashing in Scotland).

## Sicherheitsnadeln haben ihr Gütes...

- aber sie sind kein Dauers-Erfas für abgerissene Knöpfe, kein Hilfsmittel für Löcher und geplagte Nähte. Wenn man Dack hat, bleibt man sogar bei irgendeiner Gelegenheiten ausgerechnet an einer solchen Nadel hängen, und der Schaden ist dann schlimmer als zuvor. - Löcher, Risse und andere Schäden in Arbeitstücken, -lachen und -hosen lassen sich am besten mit Nadel und Faden ausbessern. Je schneller

Das geschieht, um so besser! - Aber nicht nur im Gebrauch, auch beim Reinigen der Berufswäsche kommt es auf die richtige Behandlung an. Wer im hat, fährt gut damit. Zuerst gründlich einweichen und dann kurze Zeit kochen. Weil im so ergiebig ist, kann man es sparsam gebrauchen, bei normaler Beschmutzung reicht 1 Paket für 5 Eimer Wasser. Wer im nimmt, spart Seife und Waschlupolier.

**Ratschlag 1 zur Pflege der Berufswäsche**

Herstellung in den Persil-Werken